



# **Lehr:werkstatt 2017/2018**

**Praktikum. Anders. Gestalten**

[www.lehrwerkstatt.org](http://www.lehrwerkstatt.org)

- (1) **Die Win-win-Situation.**
- (2) **Das Matching.**
- (3) **Der Ablauf.** An Schule und Uni.
- (4) **Der Mehrwert** des Mentoring-Projektes.
- (5) **Kontakt und Anmeldung.**



# Praktikum. Anders. Gestalten.

## (1) Die Win-win- Situation.



[www.lehrwerkstatt.org](http://www.lehrwerkstatt.org)

Die Win-win-Situation

Für alle Beteiligten wächst der  
**Handlungsspielraum**,  
Lehr:werker, Lehr:mentoren und  
ihre Schüler haben  
mehr **Freude** am Unterricht.

Lehrer

WIN<sup>3</sup>

Student

Schüler

Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Schulfamilie profitiert von diesem Ansatz.

Die Win-win-Situation

Lehrer

- Kollegiale Beratung und Möglichkeitsraum zur Reflexion
- Mehr Mensch pro Schüler
- Anschluss an die universitäre Lehre: Neue Methoden und Impulse für den eigenen Unterricht

Student

- Realitätsnaher Einblick in den Unterricht
- Möglichkeiten, die Eignung zu überprüfen
- Aus Praxiserfahrung wird Lernen
- Den Schulalltag kennenlernen – ohne Druck

WIN<sup>3</sup>

- Anrechnung der Lehr:werkstatt anstelle des **Orientierungs- und des päd.-did. Praktikums**

Schüler

- Differenziertere Betreuung und mehr Abwechslung
- Verschiedene Zugänge zum Unterrichtsthema (methodische und inhaltliche Variationsmöglichkeiten)
- Weniger Unterrichtsausfall

Die Win-win-Situation

Lehrer

- Kollegiale Beratung und Möglichkeitsraum zur Reflexion
- Mehr Mensch pro Schüler
- Anschluss an die universitäre Lehre: Neue Methoden und Impulse für den eigenen Unterricht

Student

- Realitätsnaher Einblick in den Unterricht
- Möglichkeiten, die Eignung zu überprüfen
- Aus Praxiserfahrung wird Lernen
- Den **Schulalltag** kennenlernen – ohne Druck
- Anrechnung der Lehr:werkstatt anstelle des **Orientierungs- und des päd.-did. Praktikums**

WIN<sup>3</sup>

Schüler

- Differenziertere Betreuung und mehr Abwechslung
- Verschiedene Zugänge zum Unterrichtsthema (methodische und inhaltliche Variationsmöglichkeiten)
- Weniger Unterrichtsausfall

Die Win-win-Situation

Student

Lehrer

- Kollegiale Beratung und Möglichkeitsraum zur Reflexion
- Mehr Mensch pro Schüler
- Anschluss an die universitäre Lehre: Neue Methoden und Impulse für den eigenen Unterricht

WIN<sup>3</sup>

- Realitätsnaher Einblick in den Unterricht
- Möglichkeiten, die Eignung zu überprüfen
- Aus **Praxiserfahrung** wird Lernen
- Den Schulalltag kennenlernen – ohne Druck
- Anrechnung der Lehr:werkstatt anstelle des **Orientierungs- und des päd.-did. Praktikums**

Schüler

- Differenziertere Betreuung und mehr Abwechslung
- Verschiedene Zugänge zum Unterrichtsthema (methodische und inhaltliche Variationsmöglichkeiten)
- Weniger Unterrichtsausfall

Die Win-win-Situation

Student

Lehrer

- Kollegiale Beratung und Möglichkeitsraum zur Reflexion
- Mehr Mensch pro Schüler
- Anschluss an die universitäre Lehre: Neue Methoden und Impulse für den eigenen Unterricht

- Realitätsnaher Einblick in den Unterricht

- Möglichkeiten, die **Eignung** zu überprüfen

- Aus Praxiserfahrung wird Lernen
- Den Schulalltag kennenlernen – ohne Druck
- Anrechnung der Lehr:werkstatt anstelle des **Orientierungs- und des päd.-did. Praktikums**

WIN<sup>3</sup>

Schüler

- Differenziertere Betreuung und mehr Abwechslung
- Verschiedene Zugänge zum Unterrichtsthema (methodische und inhaltliche Variationsmöglichkeiten)
- Weniger Unterrichtsausfall



Die Win-win-Situation

Student

Lehrer

- Kollegiale Beratung und Möglichkeitsraum zur Reflexion
- Mehr Mensch pro Schüler
- Anschluss an die universitäre Lehre: Neue Methoden und Impulse für den eigenen Unterricht

WIN<sup>3</sup>

- **Realitätsnaher Einblick** in den Unterricht
- Möglichkeiten, die Eignung zu überprüfen
- Aus Praxiserfahrung wird Lernen
- Den Schulalltag kennenlernen – ohne Druck
- Anrechnung der Lehr:werkstatt anstelle des **Orientierungs- und des päd.-did. Praktikums**

Schüler

- Differenziertere Betreuung und mehr Abwechslung
- Verschiedene Zugänge zum Unterrichtsthema (methodische und inhaltliche Variationsmöglichkeiten)
- Weniger Unterrichtsausfall

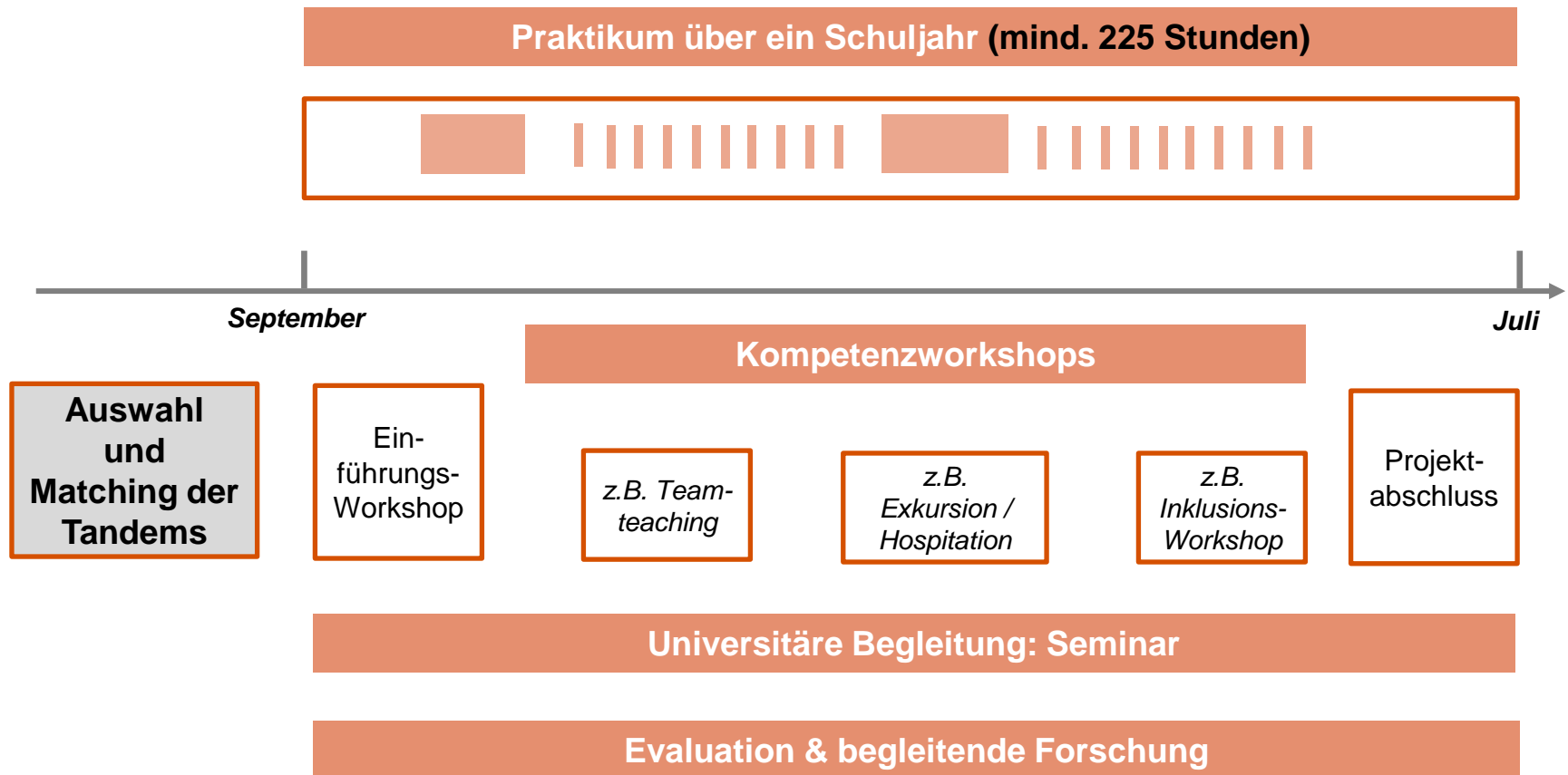
# Praktikum. Anders. Gestalten.



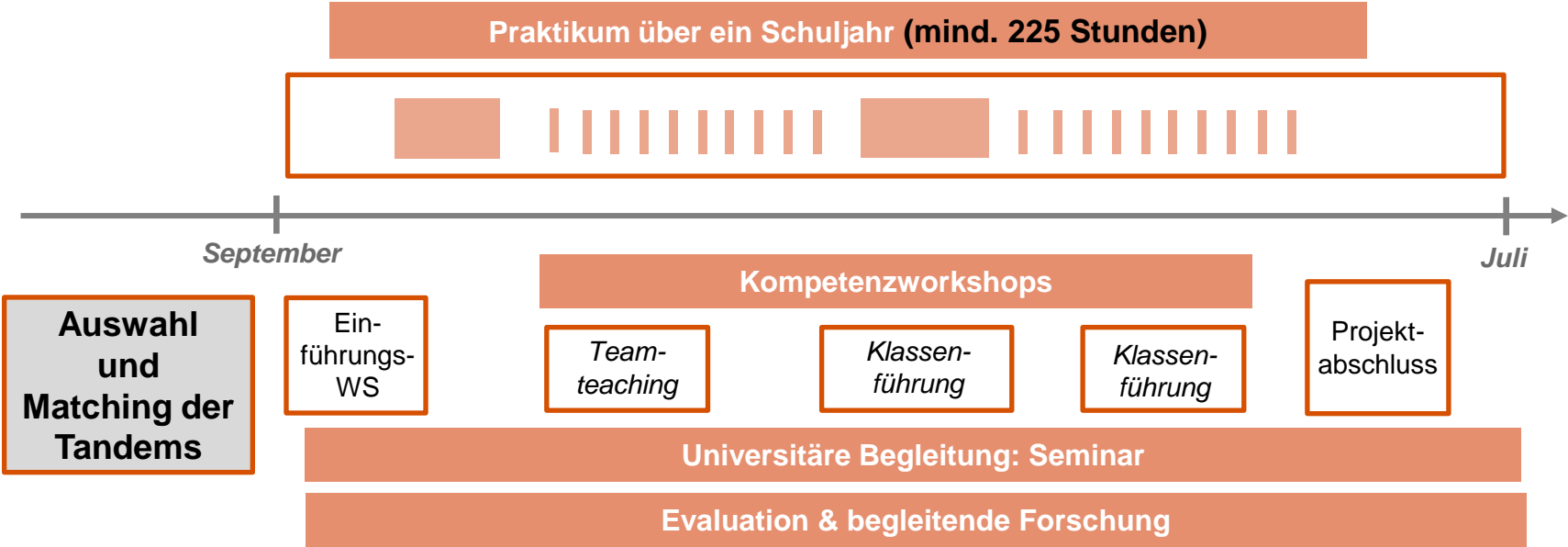
(2) **Das**

# Matching.

Die Tandems arbeiten **während eines ganzen Schuljahres** zusammen und werden vom **Lehrstuhl für Schulpädagogik (LMU)** begleitet.



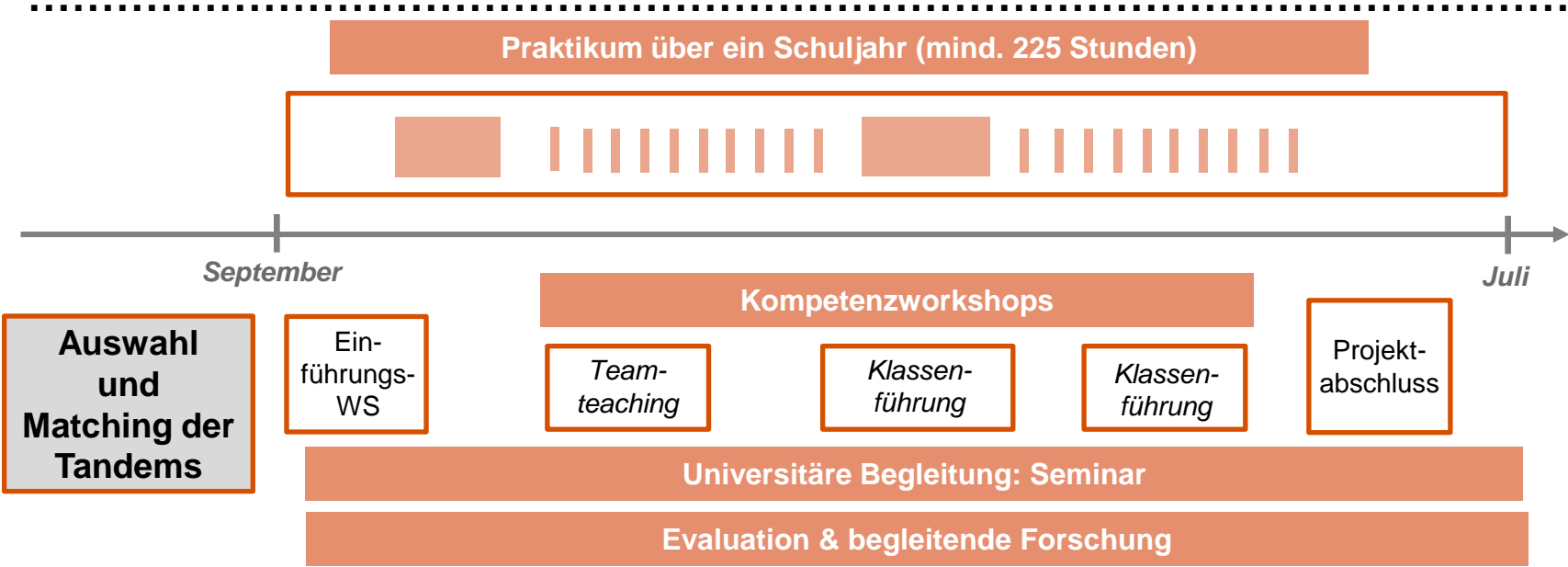
Ein **individueller Matching-Prozess** bildet die Grundlage für eine erfolgreiche **Zusammenarbeit der Tandempartner.**



**Zusammenstellung der Tandems durch ein individuelles Matching**



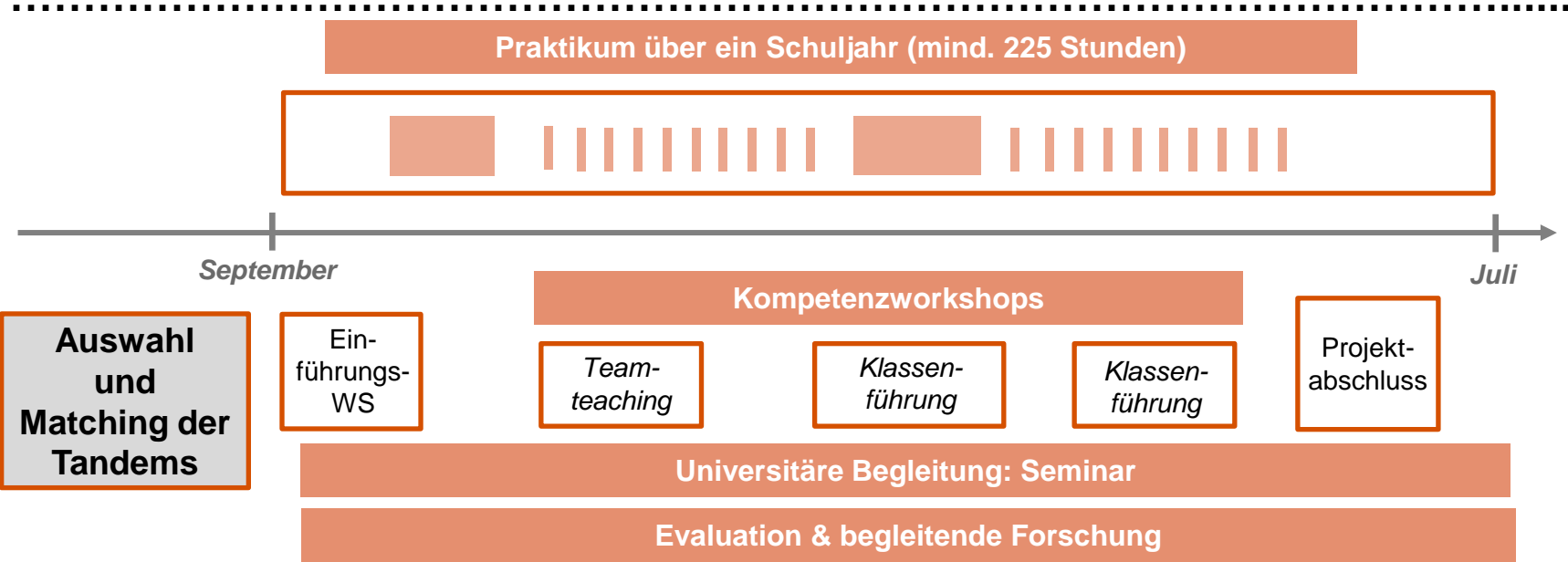
Ein **individueller Matchingprozess** bildet die Grundlage für eine erfolgreiche **Zusammenarbeit der Tandempartner**.



**Zusammenstellung der Tandems durch ein individuelles Matching**



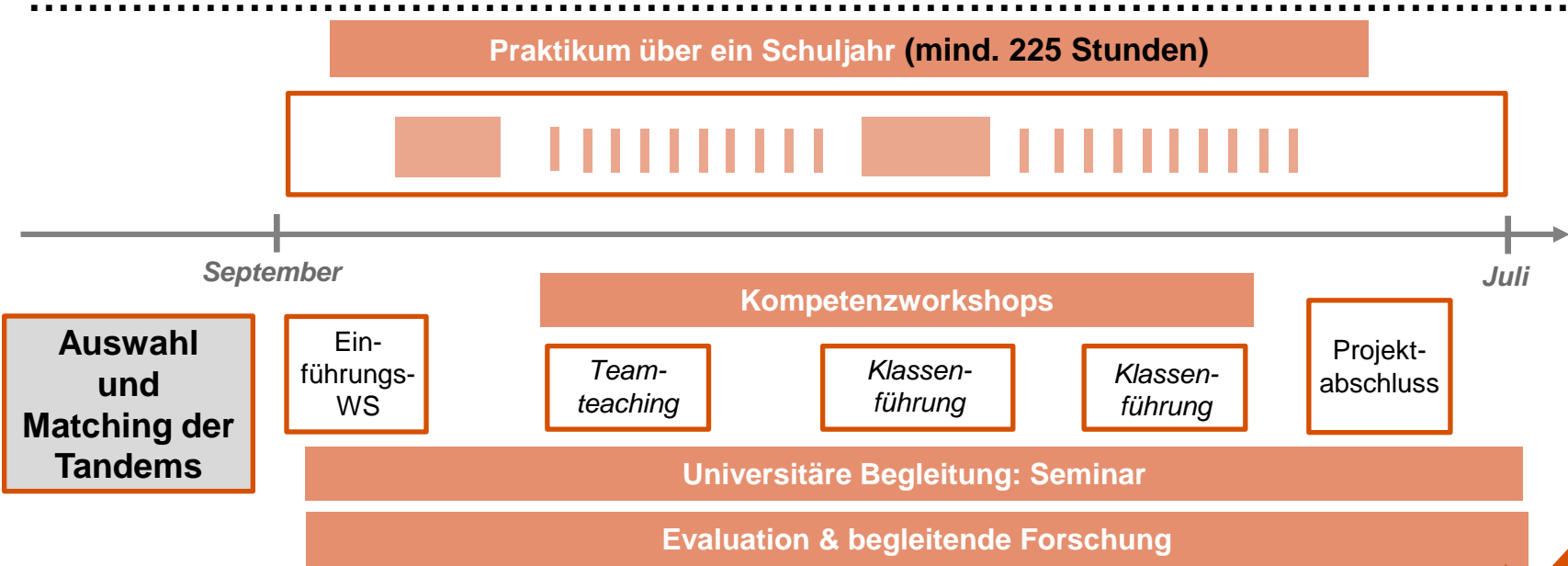
Ein **individueller Matchingprozess** bildet die Grundlage für eine erfolgreiche **Zusammenarbeit der Tandempartner**.



**Zusammenstellung der Tandems durch ein individuelles Matching**



Ein **individueller Matchingprozess** bildet die Grundlage für eine erfolgreiche **Zusammenarbeit der Tandempartner**.



**Zusammenstellung der Tandems durch ein individuelles Matching**



# Praktikum. Anders. Gestalten.

## (3) Der Ablauf.

An Schule und Uni.





# Praktikum. Anders. Gestalten.

## Der Ablauf.

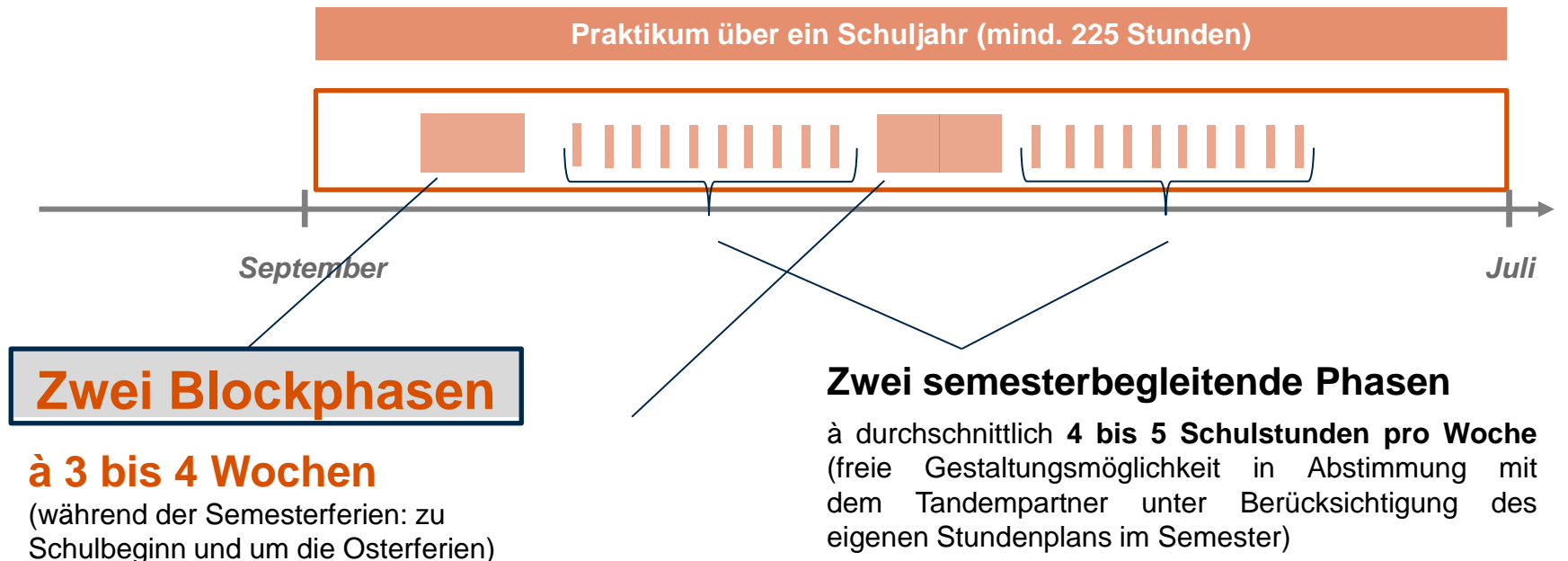
An der

# Schule.



Dank der **Flexibilität im Tandem**

lässt sich die Lehr:werkstatt optimal mit dem Studium vereinbaren.

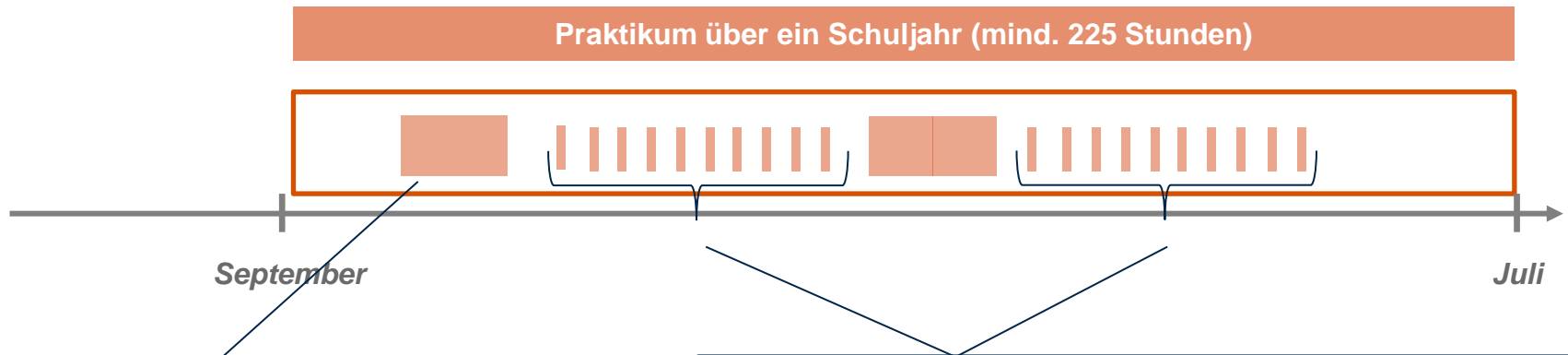


## Individuelle inhaltliche Ausgestaltung des Praktikums:

- In Absprache mit dem Tandempartner können Sie Ihren **Unterrichtseinsatz inhaltlich flexibel gestalten** (Unterrichtsfach, Klassenstufe und Methodik)
- Sie werden **Teil der Schulfamilie** und lernen unterschiedliche **Facetten des Lehreralltags** kennen (Neigungsgruppen/ Fachunterricht/ Exkursionen/ Elternarbeit, etc.)

Dank der **Flexibilität im Tandem**

lässt sich die Lehr:werkstatt optimal mit dem Studium vereinbaren.



## Zwei Blockphasen

à **3 bis 4 Wochen** (während der Semesterferien:  
zu Schulbeginn und um die Osterferien)

## Zwei semesterbegleitende Phasen

à durchschnittlich **4 bis 5 Schulstunden pro Woche**  
(freie Gestaltungsmöglichkeit in Abstimmung mit dem Tandem-  
partner unter Berücksichtigung des eigenen Stundenplans)

### Individuelle inhaltliche Ausgestaltung des Praktikums:

- In Absprache mit dem Tandempartner können Sie Ihren **Unterrichtseinsatz inhaltlich flexibel gestalten** (Unterrichtsfach, Klassenstufe und Methodik)
- Sie werden **Teil der Schulfamilie** und lernen unterschiedliche **Facetten des Lehreralltags** kennen (Neigungsgruppen/ Fachunterricht/ Exkursionen/ Elternarbeit, etc.)

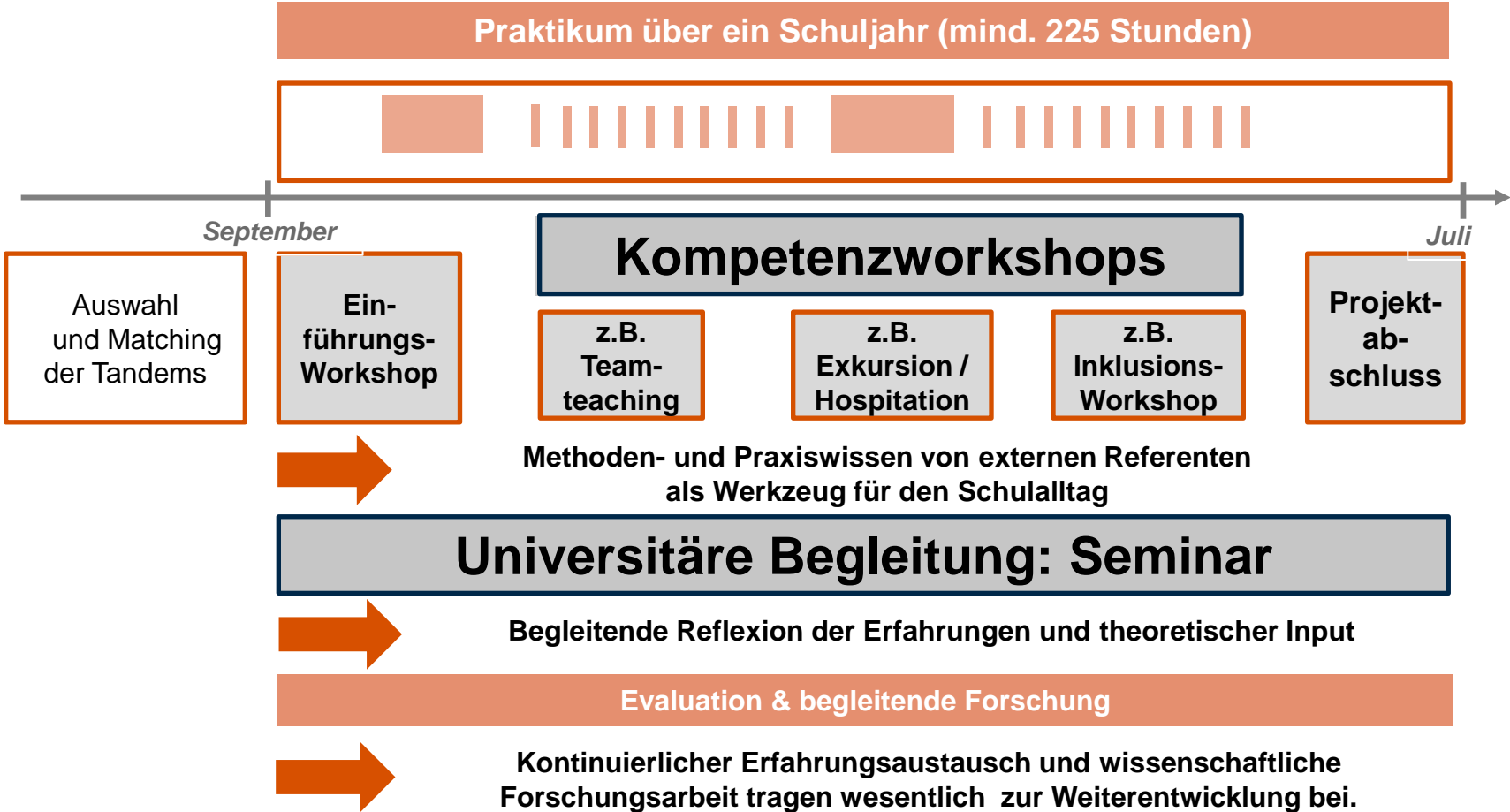
# Praktikum. Anders. Gestalten.

## Der Ablauf.

An der  
**Uni.**



**Der Mehrwert.** Die intensive Betreuung der Tandems und die universitären Begleitveranstaltungen geben Impulse für die persönliche Weiterentwicklung.



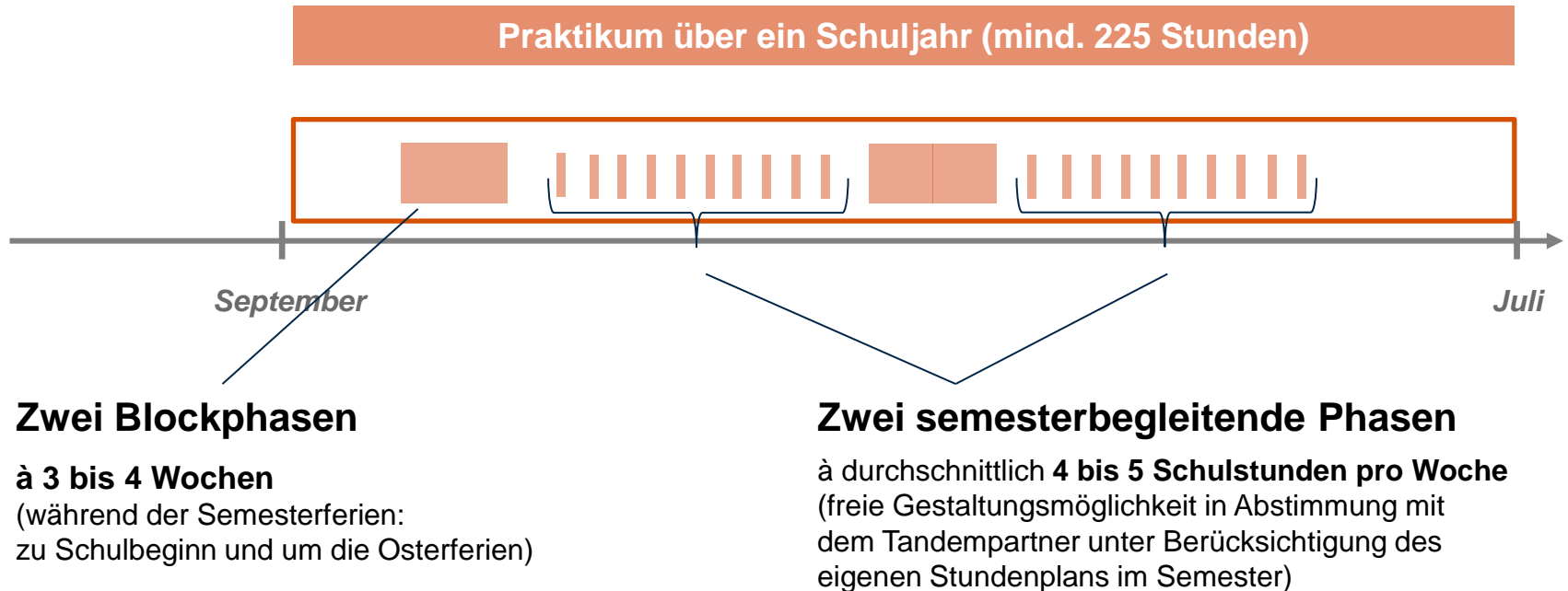
# Praktikum. Anders. Gestalten.

(4) Der

# Mehrwert.



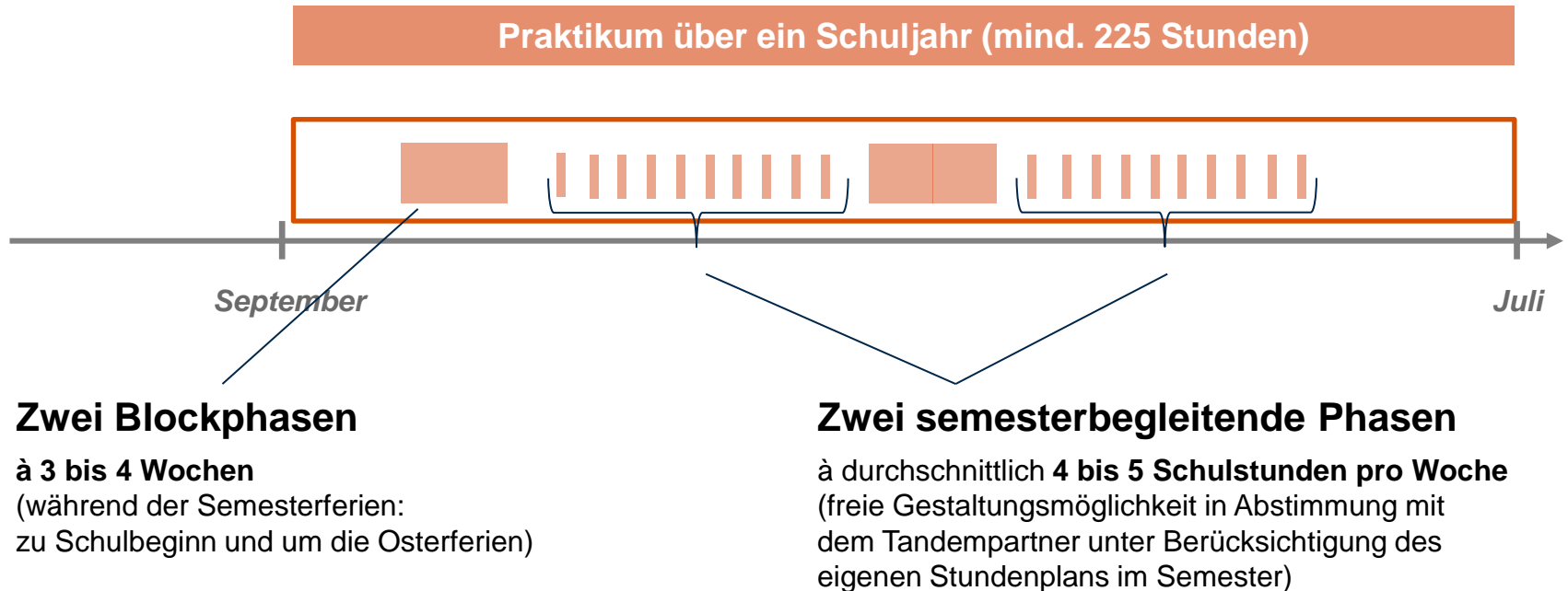
Dank der **Flexibilität im Tandem** lässt sich die Lehr:werkstatt optimal mit dem Studium vereinbaren.



## Individuelle inhaltliche Ausgestaltung des Praktikums:

- In Absprache mit dem Tandempartner können Sie Ihren **Unterrichtseinsatz inhaltlich flexibel** gestalten (Unterrichtsfach, Klassenstufe und Methodik)

Dank der **Flexibilität im Tandem** lässt sich die Lehr:werkstatt optimal mit dem Studium vereinbaren.



## Individuelle inhaltliche Ausgestaltung des Praktikums:

- Sie werden **Teil der Schulfamilie** und lernen unterschiedliche **Facetten des Lehreralltags** kennen (Neigungsgruppen / Fachunterricht / Exkursionen / Elternarbeit etc.)



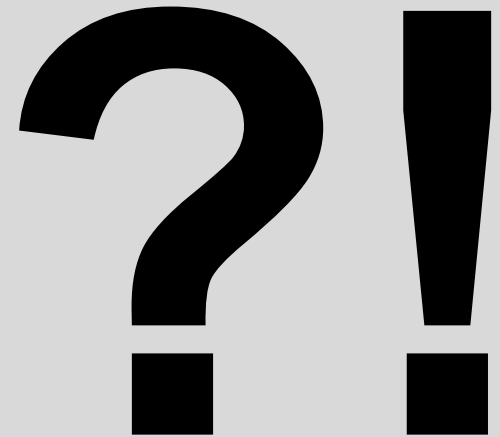
**Praktikum. Anders. Gestalten.**

Die **Lehr:werkstatt** –  
mehr als ein Praktikum.



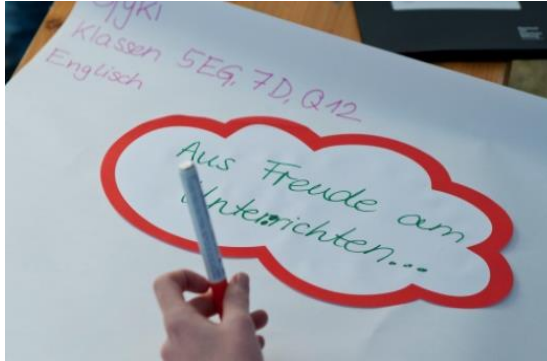
# Warum ist die Lehr:werkstatt das Richtige für mich ?

- ... weil ich noch nicht sicher bin, ob der **Lehrerberuf** das Richtige ist.
- ... weil ich nicht weiß, wie es ist, regelmäßig **vor einer Klasse** zu stehen.
- ... weil ich **Unterrichtspraxis** sammeln möchte – ganz ohne Notendruck.
- ... weil ich gerne das **Fachwissen** aus der Uni in der **Praxis** ausprobieren will.
- ... weil ich einen **Mentor** an meiner Seite haben möchte, der mich kennt und mich unterstützt – und der richtig gut zu mir passt.
- ... weil ich den **Schulalltag** kennenlernen möchte und nicht nur das Unterrichten.



# Praktikum. Anders. Gestalten.





Die Bewerbungsfrist für den Jahrgang 2017/2018  
endet am **14. Mai 2017**

Weitere Informationen und die Registrierung finden Sie unter: [www.lehrwerkstatt.org](http://www.lehrwerkstatt.org)

Ihr Ansprechpartner an der LMU:

**Dr. Thorsten Burger**  
Lehrstuhl für Schulpädagogik  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Tel. 089 / 2180-4851  
Mail: [thorsten.burger@edu.lmu.de](mailto:thorsten.burger@edu.lmu.de)

Ansprechpartnerin der BMW Foundation:

**Benita Rosen**  
BMW Foundation Herbert Quandt  
Projektleiterin der Lehr:werkstatt  
Tel. 089 / 382 611 65  
Mail: [benita.rosen@bmw-stiftung.de](mailto:benita.rosen@bmw-stiftung.de)

[www.lehrwerkstatt.org](http://www.lehrwerkstatt.org)

[www.lehrwerkstatt.org](http://www.lehrwerkstatt.org)

# Lehr:werkstatt

Gemeinsam Praktikum anders gestalten.

Wie wär's mit Tandem?

**LMU** LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Ein Projekt der BMW Stiftung Herbert Quandt

[www.lehrwerkstatt.org](http://www.lehrwerkstatt.org)

**Für Ihre Aufmerksamkeit!**

